

CDU-Mittelstand fordert Ja zum Filderbahnhof

(red) – Die Mittelstandsvereinigung der CDU im Kreis fordert ein uneingeschränktes Ja der Landesregierung zum Filderbahnhof. Nach der Wahl hätten Ministerpräsident Winfried Kretschmann und die Esslinger Grünen Abgeordnete Andrea Lindlohr eine „Politik des Gehörtwerdens“ proklamiert, sagt deren Vorsitzender Ulrich Bauer. „In unerträglicher Art und Weise ignorieren die beiden Grünen ihre hohen Ziele.“

Das Volk in Baden-Württemberg habe sich mehrheitlich für Stuttgart 21 ausgesprochen. „Wenn Herr Kretschmann den längst notwendigen Filderbahnhof weiterhin ablehnt, ist das die pure Ignoranz des höchsten Souveräns in Baden-Württemberg und zeigt die Regierungsfähigkeit.“. Der Filderbahnhof sei ein fester Bestandteil von Stuttgart 21 und könne erst gebaut werden, wenn Stuttgart 21 umgesetzt werde. Der MIT-Kreisverband fordert Andrea Lindlohr auf, Regierungsverantwortung zu übernehmen und Stuttgart 21 „nicht mehr durch althergebrachte Dogmen steuern lassen und dadurch die Kostenexplosion bei Stuttgart 21 mit zu verantworten“.